

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/21

Chemetall (now part of BASF Group) Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

ANTOX 73 E PLUS

UFI: 3H2D-T2KU-800U-YCQQ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck: Behandlung von Metalloberflächen.

Nicht empfohlene Verwendung: Andere Anwendungen als empfohlen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

Chemetall GmbH Trakehner Straße, 3 60487, Frankfurt am Main Germany +49(0)69 7165-0 sds.global-chemetall@basf.com

1.4. Notrufnummer

International emergency number: Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Für die Einstufung des Gemisches wurden die folgenden Methoden angewandt: Extrapolation auf die Konzentrationswerte der gefährlichen Stoffe auf der Grundlage von Testergebnissen und Experteneinschätzung. Die angewandten Methoden sind bei den jeweiligen Testergebnissen angegeben.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Acute Tox. 3 (oral) H301 Giftig bei Verschlucken.

Acute Tox. 2 (dermal) H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 (Inhalation - H331 Giftig bei Einatmen.

Dampf)

Skin Corr./Irrit. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

Eye Dam./Irrit. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Piktogramm:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen. H301 Giftig bei Verschlucken.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Drugkdo	.t 1	2 00	202

	Druckdatum 13.08.2021
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz
	tragen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P260	Staub oder Nebel nicht einatmen.
Ciaharhaitahin	voice (Peaktion):

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
	Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P361 + P364 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem

Tragen waschen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife

waschen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P330 Mund ausspülen

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen

herbeiführen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder

Arzt anrufen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser

abwaschen oder duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für

ungehinderte Atmung sorgen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen

halten.

P406 In korrosionsfestem Behälter mit korrosionsfester Auskleidung lagern.

P405 Unter Verschluss lagern.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (GHS):

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Salpetersäure \dots %, Fluorwasserstoffsäure \dots %

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

anorganisch wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Salpetersäure ... %

Gehalt (W/W): >= 20 % - < 25 % CAS-Nummer: 7697-37-2 EG-Nummer: 231-714-2 REACH Registriernummer: 01-

2119487297-23

INDEX-Nummer: 007-004-00-1

Ox. Liq. 2 Met. Corr. 1

Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)

Skin Corr./Irrit. 1A Eye Dam./Irrit. 1

H290, H272, H331, H314

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Skin Corr./Irrit. 1A: >= 20 % Skin Corr./Irrit. 1B: 5 - < 20 %

Ox. Liq. 2: >= 99 % Ox. Liq. 3: 65 - < 99 %

Fluorwasserstoffsäure ... %

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Gehalt (W/W): >= 5 % - < 7 % CAS-Nummer: 7664-39-3 EG-Nummer: 231-634-8

REACH Registriernummer: 01-2119458860-33

Acute Tox. 2 (oral)
Acute Tox. 1 (dermal)
Skin Corr./Irrit. 1A

Acute Tox. 2 (Inhalation - Gas)

Skin Corr./Irrit. 1A Eye Dam./Irrit. 1

H310, H330, H300, H314

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Skin Corr./Irrit. 1B: 1 - < 7 % Eye Dam./Irrit. 2: 0,1 - < 1 % Skin Corr./Irrit. 1A: >= 7 %

Magnesium fluoride

Gehalt (W/W): >= 5 % - < 7 %

CAS-Nummer: 7783-40-6 EG-Nummer: 231-995-1 Skin Corr./Irrit. 2

STOT SE (Atmungssystem) 3 (irr. für das

Atmungssystem) Eye Dam./Irrit. 2 H319, H315, H335

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichungen über den Mund. Im Falle einer Vergiftung, Giftnotrufzentrale oder einen Arzt kontaktieren, Verpackung oder Etikett des Produktes vorlegen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen:

Sofortige Arzthilfe erforderlich. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ist die Atmung unregelmässig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen.

Nach Hautkontakt:

Mit großen Mengen Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und vor Wiedergebrauch reinigen oder gegebenenfalls entsorgen. Sofortige Arzthilfe erforderlich. Calciumglukonat-Gel auftragen.

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden. Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt. Sofortige Arzthilfe erforderlich.

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Nach Verschlucken:

Sofort einen Arzt hinzuziehen. Betroffenen ruhig halten. Sofort Mund ausspülen und Milch oder eine Magnesiumhydroxid/Calciumcarbonat-Suspension nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten., Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

Gefahren: Bei oraler Aufnahme starke Verätzung des Mundraumes und Rachens möglich sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

Antidot: Gabe von Calciumgluconat.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Fluorverbindungen, Stickoxide

Hinweis: Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Weitere Angaben:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten. Für gute Raumbelüftung sorgen. Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Chemische Neutralisationsmittel anwenden.

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen. Für angemessene Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Der Arbeitsplatz sollte mit Not- und Augendusche ausgerüstet sein. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Die einschlägigen Maßnahmen des Brandschutzes sind zu beachten. Eingetrocknetes Produkt ist brandfördernd.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Basen. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Geeignete Materialien für Behälter: Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polyethylen niedriger Dichte (LDPE), Polyethylenterephthalat (PET), Polypropylen (PP)

Geeignete Materialien für Behälter: gummiert

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter trocken halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Nur in korrosionsbeständigen Behältern lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um Produktaustritt zu vermeiden. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Stets in Behältern

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Kontakt mit Metallen verhindern Vor Frost schützen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (6.1B) Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: 0 - 40 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

7697-37-2: Salpetersäure ... %

STEL-Wert 2,6 mg/m3; 1 ppm (OEL (EU))

indikativ

AGW 2,6 mg/m3; 1 ppm (TRGS 900 (DE))

Eine Begründung für die Ableitung des Arbeitsplatzgrenzwerts (AGW) liegt nicht vor. Der Arbeitsplatzgrenzwert ist nur als Kurzzeitwert festgelegt. Die Überwachung soll durch messtechnische Mittelwertbildung über 15 Minuten erfolgen, z.B. durch eine 15-minütige Probenahme.

7664-39-3: Fluorwasserstoffsäure ... %

STEL-Wert 2,5 mg/m3; 3 ppm (OEL (EU))

indikativ

TWA-Wert 1,5 mg/m3; 1,8 ppm (OEL (EU))

indikativ

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

AGW 0,83 mg/m3; 1 ppm (TRGS 900 (DE)) Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s.

TRGS 900, Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

7783-40-6: Magnesium fluoride

TWA-Wert 2,5 mg/m3 (OEL (EU))

indikativ

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Hauteffekt (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Gemessen als: Fluor (F)

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Gemessen als: Fluor (F)

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

AGW 1 mg/m3 (TRGS 900 (DE)), Einatembare Fraktion

Gemessen als: Fluor (F)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4

Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s.

TRGS 900, Nummer 2.7).

Komponenten mit biologischen Grenzwerten

7664-39-3: Fluorwasserstoffsäure ... %

TRGS 903 (DE)

Parameter: Fluorid

Untersuchungsmaterial: Kreatinin im Urin

Probenzeitraum: Schichtende Konzentration: 7,0 mg/g Kreatinin

TRGS 903 (DE)

Parameter: Fluorid

Untersuchungsmaterial: Kreatinin im Urin Probenzeitpunkt: vor nachfolgender Schicht

Konzentration: 4,0 mg/g Kreatinin

7783-40-6: Magnesium fluoride

TRGS 903 (DE)

Parameter: Fluorid

Untersuchungsmaterial: Kreatinin im Urin

Probenzeitraum: Schichtende Konzentration: 7,0 mg/g Kreatinin

TRGS 903 (DE)

Parameter: Fluorid

Untersuchungsmaterial: Kreatinin im Urin Probenzeitpunkt: vor nachfolgender Schicht

Konzentration: 4,0 mg/g Kreatinin

Bestandteile mit PNEC

7697-37-2: Salpetersäure ... %

Süßwasser:

Eine PNEC wurde nicht abgeleitet, da die ökotoxikologischen Effekte einzig durch den pH-Effekt verursacht werden und dieser in Abhängigkeit von der Pufferkapazität, dem pH-Wert und dessen Fluktuation sehr spezifisch ist.

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Meerwasser:

Eine PNEC wurde nicht abgeleitet, da die ökotoxikologischen Effekte einzig durch den pH-Effekt verursacht werden und dieser in Abhängigkeit von der Pufferkapazität, dem pH-Wert und dessen Fluktuation sehr spezifisch ist. sporadische Freisetzung:

Eine PNEC wurde nicht abgeleitet, da die ökotoxikologischen Effekte einzig durch den pH-Effekt verursacht werden und dieser in Abhängigkeit von der Pufferkapazität, dem pH-Wert und dessen Fluktuation sehr spezifisch ist. Sediment (Süßwasser):

Eine PNEC wurde nicht abgeleitet, da die ökotoxikologischen Effekte einzig durch den pH-Effekt verursacht werden und dieser in Abhängigkeit von der Pufferkapazität, dem pH-Wert und dessen Fluktuation sehr spezifisch ist. Sediment (Meerwasser):

Eine PNEC wurde nicht abgeleitet, da die ökotoxikologischen Effekte einzig durch den pH-Effekt verursacht werden und dieser in Abhängigkeit von der Pufferkapazität, dem pH-Wert und dessen Fluktuation sehr spezifisch ist. Boden:

Eine PNEC wurde nicht abgeleitet, da die ökotoxikologischen Effekte einzig durch den pH-Effekt verursacht werden und dieser in Abhängigkeit von der Pufferkapazität, dem pH-Wert und dessen Fluktuation sehr spezifisch ist. Kläranlage:

Eine PNEC wurde nicht abgeleitet, da die ökotoxikologischen Effekte einzig durch den pH-Effekt verursacht werden und dieser in Abhängigkeit von der Pufferkapazität, dem pH-Wert und dessen Fluktuation sehr spezifisch ist.

7664-39-3: Fluorwasserstoffsäure ... %

Süßwasser: 0,9 mg/l Meerwasser: 0,9 mg/l sporadische Freisetzung: Kein PNEC Wert verfügbar. Kläranlage: 51 mg/l

Sediment (Süßwasser): Kein PNEC Wert verfügbar. Sediment (Meerwasser): Kein PNEC Wert verfügbar.

Boden: 11 mg/kg

orale Aufnahme (secondary poisoning):

Kein PNEC Wert verfügbar.

7783-40-6: Magnesium fluoride

Wasser: 0,1 mg/l Meerwasser: 0.01 mg/l

sporadische Freisetzung: 1 mg/l

Kläranlage: 14,9 mg/l
Sediment (Süßwasser):
Kein PNEC Wert verfügbar.
Sediment (Meerwasser):
Kein PNEC Wert verfügbar.

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Boden:

Kein PNEC Wert verfügbar.

Bestandteile mit DNEL

7697-37-2: Salpetersäure ... %

Arbeiter: Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 1,3 mg/m3

7664-39-3: Fluorwasserstoffsäure ... %

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 2,5

mg/m3

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 1,5

mg/m3

7783-40-6: Magnesium fluoride

Es wurden keine DNELs abgeleitet.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung und technische Raumlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Arbeitsplatzkonzentration unter den arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten zu halten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung in gut durchlüfteten Räumen Halbmaske mit Kombinationsfilter verwenden. (Gasfilter EN 14387Typ NO-P3)

Bei Arbeiten in engen, geschlossenen und sauerstoffarmen Räumen (Behälter) Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät (EN 133) verwe

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

Naturkautschuk/Naturlatex (NR) - 0,5 mm Schichtdicke

Butylkautschuk-Handschuhe - Materialstärke: 0,5 mm

Leistungsstufe 6, entsprechend >480 Minuten Durchbruchszeit nach EN ISO 374-1

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B.

mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen.

Die Vorgaben der Technischen Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 401 sind zu beachten (TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen).

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4 Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Chemikalienschutzkleidung gemäß DIN EN 13034 (Typ 6)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Augenduschen und Notbrausen müssen leicht erreichbar sein. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten.

<u>Umweltexposition</u>

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition können dem Abschnitt 6 entnommen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: viskos Farbe: farblos Geruch: stechend pH-Wert: 1 - 2 (20 °C)

(unverdünnt)

Schmelzpunkt:

nicht bestimmt

Siedebeginn:

nicht bestimmt

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Entzündlichkeit: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt

Zündtemperatur:

nicht bestimmt

Dampfdruck:

(20 °C)

nicht bestimmt

(50 °C)

nicht bestimmt

Dichte: 1,210 g/cm3 (DIN 51757)

(20 °C)

Wasserlöslichkeit: vollständig mischbar

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Selbstentzündlichkeit: nicht selbstentzündlich

Viskosität, dynamisch:

nicht bestimmt

Viskosität, kinematisch:

(40 °C)

nicht bestimmt

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein

selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Mischbarkeit mit Wasser:

mischbar

Auslaufzeit:

(20 °C)

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion: Wirkt korrosiv gegenüber Metallen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Eingetrocknetes Produkt ist brandfördernd.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Austrocknen vermeiden. Kontakt mit Metallen verhindern Gefrieren vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Basen, Metall, Glas, Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen., Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Bei Hautkontakt von hoher Toxizität. Nach einmaligem Verschlucken von hoher Toxizität. Nach kurzzeitigem Einatmen von ausgeprägter Toxizität.

Angaben zu: Salpetersäure ... % Experimentelle/berechnete Daten:

LC50 Ratte (inhalativ): > 2,65 mg/l 4 h (OECD-Richtlinie 403)

Geprüft wurde der Dampf.

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Bei oraler Aufnahme starke Verätzung des Mundraumes und Rachens möglich sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Stark Ätzend! Schädigt Haut und Augen. Kann die Augen ernsthaft schädigen.

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Zu diesem Produkt liegen keine Testergebnisse vor. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und nicht als umweltgefährdend eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H2O):

Zum biologischen Abbau und zum Eliminationsverhalten sind keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Abfallschlüssel:

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer UN2922

Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung:

AETZENDER FLUESSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (enthält FLUORWASSERSTOFFSAEURE, SALPETERSAEURE)

Transportgefahrenklassen: 8, 6.1 Verpackungsgruppe: II Umweltgefahren: nein

Besondere Tunnelcode: E

Vorsichtshinweise für den

Anwender:

RID

UN-Nummer UN2922

Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung:

AETZENDER FLUESSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (enthält FLUORWASSERSTOFFSAEURE, SALPETERSAEURE)

Seite: 17/21

Chemetall (now part of BASF Group) Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4 Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Transportgefahrenklassen: 8.6.1 Verpackungsgruppe: Ш Umweltgefahren: nein

Besondere

Vorsichtshinweise für den

Anwender:

Binnenschiffstransport

ADN

UN-Nummer UN2922

Ordnungsgemäße UN-AETZENDER FLUESSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G. (enthält Versandbezeichnung: FLUORWASSERSTOFFSAEURE, SALPETERSAEURE)

Transportgefahrenklassen: 8, 6.1 Verpackungsgruppe: Ш Umweltgefahren: nein

Besondere

Vorsichtshinweise für den

Anwender:

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter

nicht bewertet

Seeschifftransport Sea transport

IMDG IMDG

UN-Nummer: UN 2922 UN number: UN 2922 Ordnungsgemäße UN-**AETZENDER** UN proper shipping **CORROSIVE** Versandbezeichnung: name: LIQUID, TOXIC, **FLUESSIGER**

N.O.S. (contains STOFF, GIFTIG, **HYDROFLUORIC** N.A.G. (enthält **FLUORWASSERS** ACID, NITRIC TOFFSAEURE, ACID)

SALPETERSAEUR

E)

Transportgefahrenklassen: 8, 6.1 Transport hazard 8, 6.1

class(es):

Verpackungsgruppe: Ш Packing group: Ш Umweltgefahren: Environmental nein no

> Marine pollutant: hazards: Marine pollutant: NEIN

NO

Besondere Special precautions

Vorsichtshinweise für den for user:

Anwender:

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

<u>Lufttransport</u> <u>Air transport</u>

IATA/ICAO IATA/ICAO

UN-Nummer: UN 2922 UN number: UN 2922
Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung: FLUESSIGER name: LIQUID, TOXIC,

STOFF, GIFTIG,
N.A.G. (enthält
FLUORWASSERS
TOFFSAEURE,
N.O.S. (contains
HYDROFLUORIC
ACID, NITRIC
ACID)

SALPETERSAEUR

E)

Transportgefahrenklassen: 8, 6.1 Transport hazard 8, 6.1

class(es):

Verpackungsgruppe: II Packing group: II

Umweltgefahren: Keine Markierung Environmental No Mark as

als hazards: dangerous for the Umweltgefährlich environment is

erforderlich needed

Besondere Special precautions

Vorsichtshinweise für den for user:

Anwender:

14.1. UN-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für "Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für "Transportgefahrenklasse(n)" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für "Verpackungsgruppe" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für "Umweltgefahren" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für "Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender" der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Transport in bulk according to Annex II of MARPOL and the IBC Code

Vorschrift: nicht bewertet Regulation: Not evaluated Transport zulässig: nicht bewertet Shipment approved: Not evaluated Schadstoffname: nicht bewertet Pollution name: Not evaluated Verschmutzungskategorie: Pollution category: Not evaluated nicht bewertet Not evaluated Schiffstyp: nicht bewertet Ship Type:

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen VOC-Gehalt: 0 %

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 3

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU): In o.g. Vorschrift aufgeführt: AKUT TOXISCH (Gefahrenkategorie 2, alle Expositionswege; Gefahrenkategorie 3, inhalativer Expositionsweg)

Wassergefährdungsklasse (AwSV vom 01.08.2017): (2) Deutlich wassergefährdend.

Das Produkt enthält einen Stoff (Anhang I/Anhang II), der unter der Verordnung (EU) 2019/1148 – "Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe" reguliert ist. Daraus können sich für Ihr Unternehmen Verpflichtungen aus den gesetzlichen Anforderungen der genannten Verordnung und den jeweiligen nationalen Umsetzungsverordnungen ergeben.

Fluorwasserstoff, Flusssäure und anorganische Fluoride (DGUV Information 213-071)

'Merkblatt: Hand- und Hautschutz (A 023)'

Benutzung von Schutzkleidung (DGUV Regel 112-189)

Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (DGUV Regel 112-192)

Benutzung von Schutzhandschuhen (DGUV Regel 112-195)

Die Vorschriften des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) sind zu beachten.

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG)

TRGS 401 "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen"

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise,

falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:
Acute Tox. Akute Toxizität

Skin Corr./Irrit. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam./Irrit. Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Met. Corr. Korrosiv gegenüber Metallen Ox. Lig. Oxidierende Flüssigkeiten

STOT SE Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen. H301 Giftig bei Verschlucken.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die

Seite: 21/21

Chemetall (now part of BASF Group) Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der

jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 10.03.2021 Version: 3.4
Datum vorherige Version: 19.02.2021 Vorherige Version: 3.3

Produkt: ANTOX 73 E PLUS

(ID Nr. 30707538/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 13.08.2021

Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.